

PRESSEMITTEILUNG

Zwangsräumungen in Bremen sofort stoppen!

Bremen, 13.02.23

MERA25, die neue Partei, die bei den Bürgerschaftswahlen im Mai in Bremen antreten wird, hat gerade eine [Petition](#) gestartet, um Zwangsräumungen in Bremen sofort zu stoppen!

Wohnen ist keine Ware, sondern ein Menschenrecht. Deshalb sind Zwangsräumungen, zumal im Winter, eine nicht zu akzeptierende Maßnahme. Wir fordern einen sofortigen Stopp der Räumungen von Menschen in Bremen.

Jedes Jahr **verlieren hunderte Menschen ihre Wohnung** in Bremen durch eine Zwangsräumung. Dabei ist Wohnen keine Ware, sondern ein Menschenrecht. Deshalb sind Zwangsräumungen, zumal **im Winter** und Zeiten von hoher Inflation, eine nicht zu akzeptierende Maßnahme. Wir fordern einen sofortigen Stopp der Räumungen von Bremer Familien durch die Einrichtung eines **Soforthilfefonds**.

Statt Obdachlosigkeit zu befeuern muss der Senat das laufende "Housing First"-Projekt in Bremen ausweiten, mit mehr städtischen Immobilien ergänzen und niedrigschwelliger gestalten. Menschen ohne Obdach sollten sich nicht für eine Wohnung qualifizieren müssen, sondern (wie in Finnland) ohne Voraussetzungen und Vorleistungen eine Wohnung gestellt bekommen.

Noch fataler: 2022 gingen 96 Räumungen auf das Konto der vormals städtischen Wohnungsunternehmen GEWOBA (84) und BREBAU (12). Würde der Status der GEWOBA als Aktiengesellschaft annulliert und sie vollständig an die Stadtgemeinde Bremen übertragen, wären diese Räumungen noch einfacher zu verhindern. **Unsere Wohnungsbestände sollten demokratisch durch die Mieter:innen verwaltet werden.**

Das **Bremer Bündnis Zwangsräumungen Verhindern**, als Zusammenschluss von Mieter:innen und politisch aktiven Menschen, die Kündigungen und Zwangsräumungen nicht hinnehmen wollen und sich gemeinsam dagegen organisieren, haben in den letzten Jahren viel erreicht. Wir müssen uns verbünden, um zu **verhindern, dass noch mehr Bremer:innen ihr Zuhause verlieren.**

[Petition](#)

—



Das Wahlprogramm von MERA25 Bremen wurde [hier](#) veröffentlicht. Alle Informationen über die Wahlkampagne, Aktionen, Kandidat:innen und das Programm findet sich [hier](#).

Der Sprecher von MERA25 Bremen, Jan Genin, steht für Interviews zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nádia Sales Grade

Tlm +351966404444

presse@mera25.de

Jan Genin

Jan Genin ist in Bremen nahe der norddeutschen Küste geboren und aufgewachsen. Als Sohn einer Spanierin und eines Deutschen, der die ambivalenten Seiten des europäischen Wachstums erlebt hat, ist Jan von der Vision angetrieben und begeistert, eine Union wirklich für die Menschen aufzubauen, ein Europa der Vielen.

Nach vielen Jahren als Aktivist für verschiedene Bewegungen hat er in DiEM25 seine Herzensorganisation gefunden. Als Verfechter von radikaler Demokratie, Chancengleichheit und einem gerechten Übergang kandidiert er als MERA25-Kandidat für die Bremer Bürgerschaftswahlen im Mai 2023, wo er mit Herz und Hand für die "Neue Bremer Solidarität" kämpft.